

Aus den Ortsvereinen und Begegnungsstätten

01. Februar 2018

Ausgabe 2, Februar 2018

Tischlein-deck-dich in der AWO-Kita in Kierspe

„Bereits im Jahr 2009 wurde das Projekt „Tischlein-deck-dich“ durch den AWO-Ortsverein Kierspe und seinen damaligen Vorsitzenden Erich Mürmann ins Leben gerufen. Da es bereits damals viele Kindergartenkinder gab, deren Eltern sich die warme Mahlzeit in der Kita nicht mehr leisten konnten, beschloss man, jedes Essen mit 1,50 Euro zu bezuschussen. Mittlerweile beträgt dieser Zuschuss 1,80 Euro.



Dabei ist es dem Ortsverein wichtig, dass die Daten der Kinder, die einen Zuschuss erhalten, anonym bleiben. Die Leitung der Kita muss lediglich die Anzahl der Mahlzeiten melden, die bezuschusst werden sollen. So wurden im Laufe der Jahre bereits mehr als 30.000 Mahlzeiten bezuschusst. Nachdem der Bedarf seit 2011 rückläufig war, ist er in den vergangenen Jahren jedoch wieder gestiegen. Ein wesentlicher Grund ist der hohe Anteil an Kindern mit

Migrationshintergrund in den AWO-Kitas. Zudem kommen auch viele Geschwisterkinder in die Einrichtungen.

Mit Recht ist der Ortsverein stolz, dass „Tischlein-deck-dich“ seit mehr als neun Jahren ausschließlich mit Spendenmitteln finanziert wird. Neben einigen Gönnern, die das Projekt monatlich unterstützen, gibt es auch großzügige Spenden von lokalen Unternehmen. Durch den steigenden Bedarf ist jedoch schon jetzt absehbar, dass die Rücklagen in ein paar Jahren aufgebraucht sein und die monatlichen Spenden nicht mehr ausreichen werden.

Damit das vorbildliche Projekt nicht eingestellt werden muss, hofft die AWO Kierspe auf weitere Unternehmen und Privatpersonen, die das Projekt unterstützen möchten.

Wer „Tischlein-deck-dich“ unterstützen möchte, kann unter Angabe des Verwendungszwecks „TDD“ Geld auf das Konto mit der IBAN DE55 4585 1665 0006 0050 94 überweisen und erhält bei Bedarf auch eine Spendenquittung.



Liebe AWO-Freundinnen und AWO-Freunde,

das Jahr 2018 ist mittlerweile schon wieder ein paar Wochen alt und die Arbeit im Unterbezirk nimmt wieder ihren gewohnten Gang. Auch dieses Jahr stellen wir uns wieder den gesellschaftlichen Herausforderungen und versuchen das Leben der Menschen in Hagen und im Märkischen Kreis ein klein wenig besser zu machen.

Auf Seiten der Verbandsentwicklung beschäftigten uns unverändert der anhaltende Mitgliederrückgang und die Gewinnung von Ehrenamtlichen. Auf der anderen Seite freuen wir uns, dass wir als Sozialunternehmen weiter wachsen. Im Laufe des Jahres werden voraussichtlich alleine drei neue Kitas, in Hagen, Lüdenscheid und Meinerzhagen, eröffnen. Hier reagieren wir auf den akuten Bedarf an Betreuungsplätzen für junge Familien und zeigen uns flexibel, wo Politik und Kommunen lange Zeit geschlafen haben.

Viel Spaß beim
Lesen.



Fotoausstellung im Kulturhof Emst

Erinnerungen an den WP-Fotografen Marco Siekmann

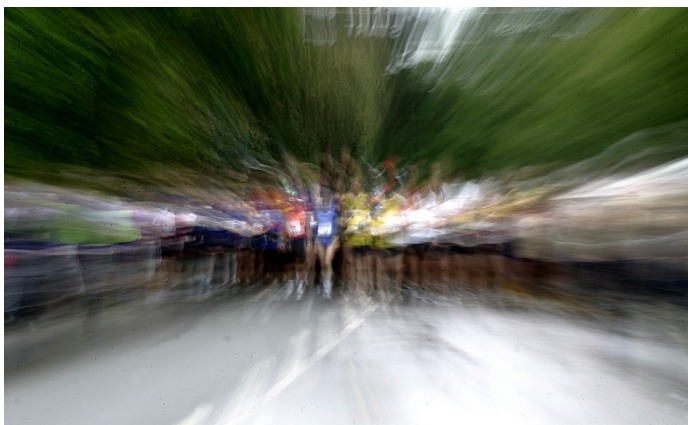


Bild: Marco Siekmann

Mit 25 großformatigen Fotografien erinnert die AWO-Begegnungsstätte Kulturhof Emst in diesem Jahr an Marco Siekmann. Die Bilder des im Jahr 2008 verstorbenen Fotografen der Ha-

gener Westfalen Post lassen viele Perspektiven und Persönlichkeiten rund um Hagen – und darüber hinaus – entdecken.

Ob eine Spielszene aus Brandt-Hagen-Zeiten, die letzte Auslage beim schließen den Emster Bäcker oder internationale Musiker live auf der Bühne – viele Bilder weckten große

Emotionen bei den begeisterten Gästen der Vernissage zur Jahresausstellung „Marco Siekmann: 1968-2008-2018“ am Freitag, 26. Januar 2018.

Die Vernissage wurde gemeinsam mit der Hagener WP veranstaltet. Bei herzhaften Köstlichkeiten und freiem Eintritt verbanden Gäste und ehemalige Kollegen viele Erinnerungen an den leidenschaftlichen Presse-Fotografen.

Die Vernissage bildete den Auftakt des Kulturjahres 2018 auf Emst.

Turngruppen im Ortsverein Hohenlimburg

Mit gleich zwei aktiven Turngruppen geht es im Ortsverein Hohenlimburg sportlich zu. Seit mehr als 30 Jahren trifft sich die Gruppe „Lady Fit“ unter der Leitung von Heike Hobein zum Bauch-Beine-Po-Training. Mit Therabändern, auf der Matte oder auch ganz ohne Geräte wird hier ein gezieltes Muskelaufbautraining, Stretching sowie Koordinations- und Gleichgewichtstraining angeboten.

Rund 30 Frauen, alle zwischen 47 und 82 Jahren, treffen sich immer montags von 19 bis 20 Uhr auf dem Heuboden der Rundturnhalle Hohenlimburg. Dienstags von 16.30 bis 17.45 Uhr trifft sich die „Golden-Girls-Gruppe“ in der Turnhalle der Realschule Hohenlimburg. Die Gruppe besteht bereits seit 1978 und wird seit 18 Jahren von Christa Heuer geleitet. Der Spaß an der Bewegung steht für die Damen, die zwischen 67 und über 80 Jahre



alt sind, an erster Stelle. Trainiert werden neben Koordination, Beweglichkeit und Kräftigung auch Konzentration.

In beiden Turngruppen freut man sich immer über neue Teilnehmerinnen, die auch gerne an einem Schnuppertraining teilnehmen dürfen. Interessierte wenden sich an Heike Hobein unter Telefon 02334/59707 oder an Christa Heuer unter der Nummer 02334/59582 bzw. 02334/8084550.

Jahresprogramm im Emster Kulturhof

Ob Schauspiel, Improvisationstheater, Rockkonzert, Lesung oder Karnevalsparty – mit Ausnahme der Sommermonate bietet der Kulturhof einmal im Monat ein Wochenende voll bester Unterhaltung. Beginn der vielseitigen Veranstaltungen ist jeweils 19.30 Uhr, die Tickets gibt es im Internet unter proticket.de sowie an der Abendkasse.

Hier die Termine 2018:

23. Februar	NIGHTFLY PROJEKT, Pop & Folk im ganz eigenen Gewand
24. Februar	Nächster Halt – Kulturhof Emst, ROAD TRAIN – Cover-Rock aus MK
16. März	BJÖRN NONNWEILER – Heimspiel
17. März	Auf die Plätze, fertig, ... DelikatEssen Impro-Theater
20. April	Frankreich zu Gast im Kulturhof – Crainquebille von Anatole France, mit Carsten Bülow
21. April	Sandra Da Vina, Hundert Meter Luftpolsterfolie
04. Mai	Schmeißt die Maschinen an... MOTOBLUES Cover Rock
05. Mai	Wer war nochmal Helene? DE ENTERTAINER – Emster Oldie- & Schlagnacht
22. Juni	Luisa Ortu & Friends – das besondere Konzerterlebnis
23. Juni	Willkommen bei BJÖRN NONNWEILER und seinen Gästen
06. Juli	Mütze Liedermacher
07. Juli	Gute Laune befohlen! Guido Westermann & Freunde – Sommerparty im Kulturhof
29. September	Frank Katzmarek & Klaus Marschall: KREUZFAHRT DER EITELKEITEN – eine zauberhafte Lesung
16. November	Einschunkeln mit den HAGENER KARNEVALS VREUNDEN – Die neue Tradition im Hagener Karneval
23. November	Rose oder Schwamm – das ist hier die Frage... DelikatEssen Impro-Theater
24. November	BJÖRN NONNWEILER – Adventskonzert
14. Dezember	Buon Natale – Weihnachtskonzert von SALVA BUCCO
15. Dezember	Carsten Bülow präsentiert die Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens

Neustart im Ortsverein Oberhagen-Mittelstadt

Nachdem Ende des Jahres Monika und Manfred Heidenreich aus dem Vorstand des Ortsvereins Oberhagen-Mittelstadt ausgeschieden sind und der neu gewählte Vorsitzende Friedrich-Wilhelm Wortmann, leider unerwartet und plötzlich, kurz nach seiner Wahl verstorben ist, wurde der Betrieb der Begegnungsstätte in der Böhmerstraße seit dem 18. Januar wieder aufgenommen.

Durch die hauptamtliche Unterstützung von Claudia Azzara und

Vera Münze, die vorher am Hasper Hüttenplatz tätig waren, kann der beliebte Ortsvereins-Donnerstag in seiner bekannten Form aufrecht erhalten werden. Neben Kaffee und belegten Brötchen beglückten die beiden Kräfte die Besucher bereits in der vergangenen Woche mit selbstgebackenem Kuchen.

Darüber hinaus gibt es bereits konkrete Überlegungen, um das Angebot in der zentral gelegenen AWO-Begegnungsstätte weiter

auszubauen und attraktiver zu gestalten.

Neben einem offenen Nähkaffee ist zum Beispiel ein wöchentlicher Mittagstisch in Planung, der sich auch an Gäste aus der Nachbarschaft richtet.

„Insbesondere die neuen Angebote sollen dazu dienen, neue Ehrenamtliche für die AWO zu gewinnen“, betont Kreisvorsitzender Jürgen Reiß, der kommissarisch das Amt des Ortsvereinsvorsitzenden übernommen hat und von seinem Stellvertreter Matthias Machinek unterstützt wird. Gerade die zentral gelegene Begegnungsstätte in der Böhmerstraße ist ein wichtiger Standort für die AWO in Hagen.

Wer Interesse hat, sich ehrenamtlich im Ortsverein Oberhagen-Mittelstadt zu engagieren, erhält unter 02331/381-12 oder -13 weitere Informationen.



Aus den Einrichtungen

Angebote des AWO Bildungsforums online

Wer sich für das umfangreiche Programm des Bildungsforums interessiert, findet das komplette Angebot nun auch auf unserer Homepage.

Unter <http://www.awo-ha-mk.de/Bildungsforum> kann man sich nicht nur über aktuelle Sprach- und Integrationskurse informieren, sondern entdeckt auch interessante

Weiterbildungsmöglichkeiten sowie zahlreiche Angebote im Bereich der Familienbildung. Von integrativen Tanzkursen über Yoga und Tai-Chi bis hin zur Töpferwerkstatt ist für jeden etwas dabei.

Darüber hinaus kann man sich auf den Seiten des Bildungsforums auch über Fachfortbildungen und Bildungsurlaub

informieren.

Ansprechpartner:

Meinolf Remmert und Annika Ebberg

Telefon: 02371/21926 21 oder 02371/21926 16

Email: Bildungsforum@awo-ha-mk.de



Ausstellung „Innenwelten“ in der Rathausgalerie

Seit dem 11. Januar ist die Foto-Ausstellung „Innenwelten“, die unter der Federführung der AWO Suchtberatung und der Fachstelle für Suchtprävention der kommunalen Drogenhilfe initiiert wurde, im Kunst-Schaufenster der Rathausgalerie Hagen zu sehen.

Auf der gut besuchten Ausstellungseröffnung sprachen unter anderem die Beigeordnete der Stadt Hagen Margarita Kaufmann und AWO-Suchtberaterin Ingrid Liefke über das wichtige Thema Essstörungen.

Bereits im vergangenen Jahr hat-

ten die Aktionswochen „Innenwelten“, die zwischen Mai und Dezember stattgefunden



haben, viel Aufmerksamkeit auf das Thema gelenkt. Angesprochen waren vor allem Schüler ab der 8. Klasse und Eltern von Jugendlichen im entsprechenden Alter.

Die Aktionswochen wurden durch den Lions Club sowie den

Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Hagen gefördert und hatten nicht nur eine bessere Prävention durch Früherkennung von Essstörungen zum Ziel, sondern auch eine bessere Vernetzung der bestehenden Hilfesysteme in Hagen.

Die interessanten Bilder des Fotografen Joachim Schwingel, die Hagerer Jugendliche und junge Erwachsene im kreativen Prozess mit sich selbst und dem Thema Essstörungen zeigen, sind noch bis zum 17. Februar zu sehen.

Das Kunst-Schaufenster befindet sich im 1. OG der Rathausgalerie Hagen.

Die Initiatoren der Ausstellung stehen noch am 3. (12-16 Uhr) sowie 15. Februar (16-18 Uhr) für Fragen und Dis-

Renovierung des Café Mundial

Patienten aus dem Deerth und der Volmeklinik haben tatkräftig bei der Renovierung des Café Mundial im AllerWeltHaus Hagen geholfen und sämtliche Maler- und Schreinerarbeiten durchgeführt. Nach und nach soll das gesamte AllerWeltHaus modernisiert und verschönert werden, wobei die Hilfe aus

den AWO-Fachkliniken, aufgrund des schmalen Budgets, sehr gelegen kam. Nur so konnten Decken und Wände kostengünstig neu gestrichen und das alte Mobiliar fachmännisch aufgearbeitet werden. Mitte Januar konnten sich bereits die ersten Gäste von den neuen Räumlichkeiten des bekannten Cafés, in dem vegetari-

sche und vegane Gerichte angeboten werden, überzeugen.

Das AllerWeltHaus Hagen ist ein freies Kulturzentrum in Trägerschaft des gleichnamigen Vereins. Es befindet sich im Dr. Ferdinand-David-Park und beheimatet neben dem Café Mundial auch ein Kulturbüro sowie einen Weltladen.

AWO-Wandertag 2018

Der AWO-Wandertag war in den vergangenen Jahren ein schöner Termin, an dem Mitarbeiter und Mitglieder ins Gespräch gekommen sind und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt wurde. Nachdem im letzten Jahr der Löbbeckenkopf in Iserlohn Start- und Zielpunkt unserer Wanderung gewesen ist, findet der diesjährige AWO-Wandertag am 16. Juni in Hagen statt. Ausgangs- und Endpunkt wird hier das

Helmut-Turck-Zentrum in Hefle sein. Hefle ist ideal, um gemeinsam den Fleyer Wald kennenzulernen, ein bei den Hagenern beliebtes Naherholungsgebiet.

Nähere Informationen zum AWO-Wandertag 2018 werden rechtzeitig bekanntgeben.



Bild: Helmut-Turck-Zentrum in Hefle

Ehemaliges Landschulheim beherbergt AWO-Kita



Nachdem sich der Einzugstermin in die neue Kindertagesstätte Im

Branten Meinerzhagen immer wieder verschoben hatte, konnte eine Übergangslösung gefunden werden, so dass der Kita-Betrieb, personell und pädagogisch wie geplant, Anfang Januar starten konnte. Dies ist der engagierten Arbeit der AWO-Mitarbeiterinnen und den Bemühungen der zuständigen Ämter und Behörden zu verdanken.

Haus Lyck befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft des Kita-Neubaus und ist das ehemalige Landschulheim der Stadt Hagen das ursprünglich Ende 2017 schließen sollte.

Wie lange das Schullandheim als Übergangslösung genutzt wird, steht bislang noch nicht fest, die Räumlichkeiten sind jedoch für einen Kita-Betrieb gut geeignet.

Leitungswechsel in der Kita Wundertüte in Halver

Doris Teske leitete die Kita Wundertüte in Halver seit ihrer Entstehung vor fast 40 Jahren. In dieser langen Zeit leisteten sie und ihre Kolleginnen häufig echte Pionierarbeit, etwa wenn es um die Einrichtung einer echten U3-Gruppe ging.

Aufgrund von Neubauplänen und einer stetigen Weiterentwick-

lung der pädagogischen Arbeit hat Doris Teske Anfang Januar einen bemerkenswerten Schritt vollzogen und gab die Leitung in die Hände ihrer Nachfolgerin Sibylle Haberland. In den kommenden Monaten wird sie jedoch als Erzieherin weiter in der Kita arbeiten und steht mit ihrer wertvollen Erfahrung der neuen

Leitung mit Rat und Tat zur Seite. Sibylle Haberland arbeitet bereits seit 2007 in der Kita Wundertüte, seit 2014 auch als stellvertretende Leiterin.



100 Jahre AWO – großes Jubiläum im Jahr 2019



Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.

Im Jahr 2019 feiert die AWO bundesweit ihr 100-jähriges Bestehen. Natürlich wird auch der AWO Unterbezirk Hagen – Märkischer Kreis dieses wichtige Jubiläum gebührend feiern. Hierzu sind eine Dankeschön-/Jubiläumsfeier im Märkischen Kreis sowie ein Empfang und ein öffentlichkeitswirksames AWO-Fest in Hagen in Planung.

Darüber hinaus werden wir uns auch beim großen Aktionswochenende in Dortmund beteiligen. Vom 30. bis zum 31. August 2019 präsentiert sich der gesamte AWO Bezirk Westliches Westfalen in der Dort-

munder Innenstadt. Hierbei handelt es sich um eine der größten AWO-Veranstaltungen, die deutschlandweit im Jubiläumsjahr stattfinden werden.

Für das multimediale Projekt „100 Jahre. 100 Geschichten“ haben wir bereits im vergangenen Jahr Vorschläge eingereicht. Ziel ist es, die AWO-Geschichte über Mitglieder, Einrichtungen, Bereiche, den Wandel der sozialen Arbeit oder die gelebten Unternehmenswerte auf einem Webportal zu sammeln und so eine vielfältige und unterhaltsa-

me Retrospektive für die Öffentlichkeit zum AWO-Jubiläumsjahr 2019 zu erschaffen.

Natürlich wollen wir uns auch ganz praktisch mit den Grundwerten der Arbeiterwohlfahrt auseinandersetzen. Daher bieten wir in Hagen und im Märkischen Kreis, gemeinsam mit dem Lucy-Romberg-Haus, das Seminar „Wer wäre Marie Juchacz heute?“ an.

Terminankündigungen Februar/März 2018

Was ist los bei der AWO Hagen-Märkischer Kreis

- | | |
|---------------------|--|
| 8. Februar, 14 Uhr | Große Karnevalsparty „Da simma widda dabei“ – OV Hilfe-Fley, Johann-Friedrich-Oberlin Str. 15, Hagen |
| 10. Februar, 12 Uhr | Grünkohlessen – OV Meinerzhagen, Lindenstraße 1, Meinerzhagen |
| 11. Februar, 14 Uhr | Tanznachmittag mit Wolfgang Kraus – OV Boelerheide, Overbergstr. 125, Hagen |
| 14. Februar, 15 Uhr | Valentinstag: Herz ist Trumpf – Eventcafé Oller Dreisch, Eugen-Richter-Straße 21, Hagen |
| 16. Februar, 10 Uhr | Katerfrühstück – OV Haspe-Westerbauer, Hüttenplatz 44, Hagen |
| 24. Februar, 15 Uhr | Winterfest – OV Schalksmühle, Volmestraße 30, Schalksmühle |
| 6. März, 14 Uhr | Tanznachmittag mit Wolfgang Kraus – OV Boelerheide, Overbergstr. 125, Hagen |
| 8. März, 15 Uhr | Internationaler Frauentag mit Dario Weberg – Eventcafé Oller Dreisch, Eugen-Richter-Straße 21, Hagen |
| 10. März | Osterbasar – OV Eilpe, Selbecker Str. 16, Hagen |
| 14. März, 14 Uhr | Tanz vor Ostern, Livemusik – OV Haspe-Westerbauer, Hüttenplatz 44, Hagen |
| 21. März, 14.30 Uhr | Ostereieressen – OV Schalksmühle, Volmestraße 30, Schalksmühle |

Impressum

AWO Unterbezirk Hagen -
Märkischer Kreis
Böhmerstr. 11
58095 Hagen

Redaktionell verantwortlich:
Birgit Buchholz, Geschäftsführerin

Liebe Leserinnen und Leser,

im Dezember ist der vorerst letzte Blickpunkt in seiner bisherigen, gedruckten Form erschienen. Sowohl in den beiden Kreisverbänden als auch auf unserer Ehrenamtsklausur im September hat man sich gegen das gedruckte Medium und für ein neues Format in Form dieses Newsletters ausgesprochen. Mit dieser zweiten Ausgabe des Mail-Newsletters haben wir versucht einige der Anregungen und Kritikpunkte aufzunehmen, sind jedoch auch für weitere Rückmeldungen dankbar. Da der Newsletter zunächst quartalsweise erscheinen soll, werden wir die nächste Ausgabe Anfang Mai verschicken. Themenvorschläge und wichtige Termine, die wir aufnehmen sollen, kann man direkt an meine Mailadresse (hendrik.jostes@awo-ha-mk.de) schicken.

Mit freundlichen Grüßen

Hendrik Jostes

Wir stellen uns vor...

Music Office Hagen

Beim Music Office Hagen handelt es sich um ein überregional bekanntes Angebot zur kontinuierlichen Begleitung populärmusikalischer Aktivitäten und Förderung jugendlichen Engagements. Die Bandbreite reicht hierbei von Band-Coachings im Rock- und Popbereich über die Unterstützung von Hip-Hop Musikern und Songwritern bis hin zur fertigen Musikproduktion. Dass Gandhi Chahine und Germain Bleich, die Köpfe hinter dem Music Office, damit den richtigen Ton treffen, beweisen bereits zahlreiche innovative



(Modell-) Projekte im Musik- und interkulturellen Jugendbereich. Neben der Förderung

und Begleitung von Jugendlichen bei diversen musikalischen Vorhaben gehören auch die Gremien- und jugendpolitische Arbeit im Bereich Kinder-

und Jugendkulturprojekte zu den Aufgaben des Teams.

Diese abwechslungsreiche Arbeit führen die beiden Mitarbeiter seit September letzten Jahres unter dem Dach des AWO-Unterbezirks Hagen – Märkischer Kreis fort. Das Music Office wird durch das Kulturamt sowie den Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Hagen unterstützt und war zuvor in Trägerschaft der eSW (Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit in Westfalen).

Music Office Hagen
Gandhi Chahine und Germain Bleich
Konkordiastraße 23-25
58095 Hagen

Telefon: 02331/788700
Email: music-office@awo-ha-mk.de